**FMA-Prüfauftrag SPG-Kontrolle VT-Dienstleister (Stand 15.10.2020)**

|  |
| --- |
| Allgemeine Angaben |
| Sorgfaltspflichtiger: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| FMA-verantwortliche Person: | Wählen Sie ein Element aus. |
| Angaben zur Geschäftsbeziehung |
| Stichprobe Nr. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Kundennummer / Name Stichprobe / Rechtsform Stichprobe / Domizil | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Risikokategorie der Stichprobe | Wählen Sie ein Element aus. Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Vom Sorgfaltspflichtigen angewendete Sorgfaltspflichten *(vereinfachte, normale, verstärkte)* | Wählen Sie ein Element aus. |
| Risikokriterien zur gewählten Risikokategorie: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum Aufnahme der Geschäftsbeziehung | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| Datum der Beendigung der Geschäftsbeziehung | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| Datum des Abbruchs der Geschäftsbeziehung | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| letzte Änderung des Geschäftsprofils | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| Kundenberater: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Delegation / Outsourcing |  |
| Wurde zur Erstellung des vorliegenden Geschäftsprofils auf einen Delegationspartner oder Outsourcingpartner Rückgriff genommen? Falls ja: Angabe der Daten zum Delegationsnehmer oder des Outsourcingpartners | Delegation: ja [ ]  nein [ ] Outsourcing ja [ ]  nein [ ] Vertragsdatum: xxxxName und Sitz des Delegations- oder Outsourcingpartners: xxxxArt der Zulassung des Delegations- oder Outsourcingpartners: xxxxIm Fall der Delegation: erfüllt der Delegationsnehmer die gesetzlichen Voraussetzungen gemäss Art. 14 SPG i.V.m. Art. 24 SPV? ja [ ]  nein [ ]  |

# Zusammenfassung Stichprobenprüfung / Feststellungen / Empfehlungen

*Falls Feststellungen in der Stichprobe gemacht wurden, sollen diese an dieser Stelle (inkl. allenfalls gesetzter Umsetzungsfrist Frist und Massnahmen) zusammengefasst werden:*

*Feststellungen:*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Massnahmen (Umsetzungsfrist):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfehlungen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

# Feststellung und Überprüfung der Identität des Vertragspartners (Art. 6 SPG, Art. 6-10 SPV)

| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vertragspartner = natürliche Person** |[ ] [ ]   |  |  |
| **Feststellung der Identität des VP unter Angabe folgender Daten** |  |  |  |  |  |
| Name und Vorname |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Geburtsdatum |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wohnsitzadresse |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Staatsangehörigkeit |[ ] [ ]  [ ]  |  |  |
| Wird der VP von einem Ermächtigten im Sinne von Art. 6 Abs. 3 SPV vertreten? |[ ] [ ]  [ ]  |  |  |
| Wenn ja, wurde die Identität des Ermächtigten durch Dokumentation der Angaben nach Art. 6 Abs. 1 SPV festgestellt und eine Kopie des beweiskräftigen Dokuments zu den Akten genommen (alternativ: Echtheitsbestätigung der Unterschrift)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Dokumentation der Überprüfung der Identität des VP** |  |  |  |  |
| Gültiger amtlicher Ausweis mit Fotografie (zB Pass, ID oder Führerausweis) |[ ] [ ] [ ]   |
| Ausweisdokument gültig im Sinne von Art. 7 Abs. 1 SPV |[ ] [ ] [ ]   |
| Identitätsbestätigung der im Wohnort zuständigen Behörde (Art. 7 Abs. 2 SPV) |[ ] [ ] [ ]   |
| Erfolgte die Überprüfung via Remote/-Videoidentifikation |[ ] [ ] [ ]   |
| Wenn ja, wurden die Sicherungsmassnahmen gemäss Wegleitung 2019/7 eingehalten? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Vertragspartner = Rechtsträger** |  |  |  |  |  |
| **Erfolgte die Feststellung der Identität des VP unter Angabe folgender Daten** |  |  |  |  |  |
| Name oder Firma |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Rechtsform |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Sitzadresse |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Sitzstaat |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Gründungsdatum |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ort und Datum des Handelsregistereintrags |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Angaben nach Art. 6 Abs. 1 SPV der für den Rechtsträger formell handelnden Organe oder Trustees und Kopie beweiskräftiges Dokument (Original oder echtheitsbestätigte Kopie) oder mittels Echtheitsbestätigung der Unterschrift (Art. 6 Abs. 1 Bst. b und Abs. 3 SPV) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Dokumentation der Überprüfung der Identität des VP** |  |  |  |  |  |
| Handelsregister-Auszug |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Schriftlicher Auszug aus einer durch die Handelsregisterbehörde geführten Datenbank |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Schriftlicher Auszug aus einem vertrauenswürdigen, privat verwalteten Verzeichnis oder einer entsprechenden Datenbank |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Inländische Amtsbestätigung |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Statuten, Gründungsakt oder Gründungsvertrag |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Bestätigung Jahresabschlussprüfer |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Behördliche Bewilligung |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Schriftlicher Auszug aus einem vertrauenswürdigen, privat verwalteten Verzeichnis oder einer entsprechenden Datenbank |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Allgemeines** |  |  |  |  |  |
| Ist das Formular zur Feststellung und Überprüfung VP vom Sorgfaltspflichtigen unterzeichnet und datiert? (Art. 6 Abs. 2 SPV) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgte Überprüfung, ob VP = PEP? (IT-gestütztes System) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn PEP**, liegt Zustimmung mindestens eines Mitglieds der Leitungsebene vor Aufnahme der GB vor? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Liegt die Prüfspur zum PEP-Abgleich vor? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Liegt jährliche Zustimmung mindestens eines Mitglieds der Leitungsebene zu Weiterführung der GB vor? *(****Zu beachten:*** *Ausnahme nach Art. 11 Abs. 4 Bst. c SPG iVm Art. 2 Abs. 4 SPV)* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgte ein Sanktionsscreening? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, wurde ein Treffer (true positives) generiert? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgte ein Screening hinsichtlich adverse media? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, wurden Treffer bis zur restlosen Aufklärung abgearbeitet? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Gab es über die Identität des VP im Laufe der GB Zweifel (Art. 6 Abs. 2 SPG)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** ist erneute Identifizierung erfolgt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn nein,** wären Zweifel angebracht gewesen? (Warum?) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wird Delegation zur Feststellung und Überprüfung der Identität des VP angewendet (Art. 14 SPG; 24 SPV)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja**, wird die Delegation nach den Vorschriften des Gesetzes vorgenommen und enthalten die Dokumente einen Hinweis auf die Identität der die Feststellung und Überprüfung durchführenden Person? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** werden die Dokumente und Angaben umgehend an den Sorgfaltspflichtigen übermittelt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja**, hat Delegierter mit Unterschrift bestätigt, dass Kopie mit Original oder echtheitsbestätigten Kopie übereinstimmt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgte die Überprüfung via Remote/-Videoidentifikation |  |  |  |  |
| Wenn ja, wurden die Sicherungsmassnahmen gemäss Wegleitung 2019/7 eingehalten? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |

# Feststellung und Überprüfung der Identität der wirtschaftlich berechtigten Person (Art. 7 SPG; Art. 3 SPV)

**Wirtschaftlich berechtigte Person bei:**

|  |  |
| --- | --- |
| * Natürliche Person
 |[ ]  6.8 ist zu beantworten |
| * Körperschaft et al.
 |[ ]  6.1 und 6.8 sind zu beantworten |
| * Stiftung et al.
 |[ ]  6.2 und 6.8 sind zu beantworten |
| * Besonderer Rechtsträger
 |[ ]  6.3 und 6.8 sind zu beantworten |
| * Diskretionär ausgestalteter Rechtsträger
 |[ ]  6.4 und 6.8 sind zu beantworten |
| * Versicherungsvertrag
 |[ ]  6.5 ist zusätzlich obigen Punkten (6.1-6.4 sowie 6.8) zu beantworten |
| * Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW und AIF)
 |[ ]  6.6 ist zu beantworten |
| * Investmentunternehmen (IUG) oder Anlagefonds, welche die Anforderungen nach Art. 22b Abs. 3 SPV nicht erfüllen
 |[ ]  6.8 ist für jeden Anteilscheinzeichner zu beantworten |
| * Erleichterungen
 |[ ]  6.7 und in den jeweiligen Fällen auch 6.8 sind zu beantworten |

| **Körperschaften, körperschaftlich strukturierte Anstalten oder Treuunternehmen, sowie Gesellschaften ohne Persönlichkeit (Art. 3 Abs. 1 Bst. a SPV)** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Wurden diejenigen natürlichen Personen festgestellt, die letztlich direkt oder indirekt [[1]](#footnote-1) |  |  |  |  |  |
| einen Anteil oder Stimmrechte von 25 % oder mehr an diesen Rechtsträgern halten oder kontrollieren; |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| mit 25 % oder mehr am Gewinn dieser Rechtsträger beteiligt sind; oder |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| auf andere Weise die Kontrolle über diesen Rechtsträger ausüben; bzw. |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| falls keine solche Person (nach a, b, c) ermittelt wurde- diejenigen natürlichen Personen, die Mitglieder des leitenden Organs sind? |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| Wurde die Überprüfung der wirtschaftlichen Berechtigung durch risikobasierte und angemessene Massnahmen sowie in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien vorgenommen **UND** dokumentiert?[[2]](#footnote-2) |[ ] [ ] [ ]  Massnahmen zur Überprüfung:Dokumentation: |  |
| Sind die Ergebnisse der Überprüfung plausibel? | [ ]  | [ ]  | [ ]  | Falls nein, Erläuterung: |  |

| **Stiftungen, Treuhänderschaften und stiftungsähnlich strukturierte Anstalten oder Treuunternehmen (Art. 3 Abs. 1 Bst. b SPV)**  |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Wurden sämtliche nachfolgende Personen festgestellt:[[3]](#footnote-3) |  |  |  |  |  |
| diejenigen natürlichen Personen, die effektive Stifter, Gründer bzw. Treugeber sind |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, die Mitglieder des Stiftungs- oder Verwaltungsrates bzw. des Treunehmers sind |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| allfällige natürliche Personen, die Protektoren oder Personen in ähnlichen oder gleichwertigen Funktionen sind |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| falls noch keine Begünstigten bestimmt sein sollten: Gruppe von Personen, in deren Interesse der Rechtsträger in erster Linie errichtet oder betrieben wird |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| zusätzlich diejenigen natürlichen Personen, die den Rechtsträger durch direkte oder indirekte Eigentumsrechte oder auf andere Weise letztlich kontrollieren |[ ] [ ] [ ]  Anzahl: \_\_\_\_ |  |
| Wurde die Überprüfung der wirtschaftlichen Berechtigung durch risikobasierte und angemessene Massnahmen sowie in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien vorgenommen **UND** dokumentiert?[[4]](#footnote-4) |[ ] [ ] [ ]  Massnahmen zur Überprüfung:Dokumentation: |  |
| Sind die Ergebnisse der Überprüfung plausibel? | [ ]  | [ ]  | [ ]  | Falls nein, Erläuterung: |  |

| **Rechtsträger, für die es keine bestimmte wirtschaftlich berechtigte Person gibt (Art. 12 SPValt)** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Liegt die schriftliche Erklärung des VP vor, die bestätigt, dass es keine wirtschaftlich bestimmte Person gibt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Enthält die Erklärung (kumulativ):[[5]](#footnote-5) |  |  |  |  |  |
| Angabe des effektiven Gründers? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls bestimmbar, Personen, die dem VP oder Organen Instruktionen erteilen können? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls bestimmbar, Personen oder den Personenkreis, die/der als Begünstigte(r) in Frage kommen/kommt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Kuratoren, Protektoren oder sonstige eingesetzte Personen? |[ ] [ ] [ ]   |  |

| **Diskretionär ausgestaltete Rechtsträger (Art. 7a SPG)** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Liegen ausreichende Informationen über jene Personen vor, in deren Interesse der Rechtsträger in erster Linie errichtet oder betrieben wird? (Art. 7a Abs. 1 SPG) |[ ] [ ] [ ]   |  |

| **Versicherungsvertrag (Art. 3 Abs. 1c SPG)** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Handelt es sich beim festgestellten und identifizierten WB gem. Punkten 7.1 bis 7.4 in Verbindung mit 7.8 um diejenige(n) natürliche(n) Person(en), die wirtschaftlich die Versicherungsprämien letztlich leistet/-n (Art. 3 Abs. 1c SPG) |[ ] [ ] [ ]    |  |
| Wurde dies durch risikobasierte und angemessene Massnahmen sowie in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien vorgenommen **UND** dokumentiert?[[6]](#footnote-6) |[ ] [ ] [ ]  Massnahmen zur Überprüfung:Dokumentation: |  |
| Sind die Ergebnisse der Überprüfung plausibel? | [ ]  | [ ]  |[ ]  Falls nein, Erläuterung: |  |
| Falls ein Fall von Art. 7b Abs. 1 Bst. a SPG vorliegt: wurde die natürliche Person oder der Rechtsträger materiell und formell korrekt festgestellt? [*Falls nicht zutreffend: (n/a).][[7]](#footnote-7)* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls ein Fall von Art. 7b Abs. 1 Bst. b SPG vorliegt: wurden ausreichend Informationen zur Feststellung der Identität bei Auszahlung eingeholt? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls bereits Auszahlungen stattfanden: Wurde die Identität des Begünstigten bei Auszahlung der Versicherungsleistung festgestellt und überprüft? (Art. 7b Abs. 2 SPG)?[[8]](#footnote-8) [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |

| **Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW und AIF)** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Liegt ein Fall des Art. 22b Abs. 3 SPV vor? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, ist der Organismus für gemeinsame Anlagen ein OGAW nach dem UCITSG oder AIF nach dem AIFMG?  |[ ] [ ] [ ]   | *Art. 22b Abs. 3 SPV gilt nicht für Investmentunternehmen nach dem Investmentunternehmensgesetz.* |
| Ist die zeichnende Stelle ein Rechtsträger im Sinne von Art. 3 Abs. 1 Bst. f oder g SPV? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurden die internen Kontroll- und Überwachungsmassnahmen beim zeichnenden Institut wahrgenommen? |[ ] [ ] [ ]  Wie wurden sie wahrgenommen? |  |
| Ist das Risiko in Bezug auf Geldwäscherei/Terrorismusfinanzierung basierend auf der Beurteilung des Kunden-, Produkt- und Länderrisikos tatsächlich gering? |[ ] [ ] [ ]  Wie wurde das festgestellt? |  |

| **Erleichterungen** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Handelt es sich um eine inländische **Gebietskörperschaft** oder Behörde? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   | Art. 3 Abs. 1 Bst. d SPV*Falls ja: alle Unterpunkte beantworten.* |
| Wurde der Rechtsträger festgestellt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Liegt ein HR-Auszug oder ein vergleichbares Dokument des Rechtsträgers vor? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Handelt es sich um **Begünstigte** im Sinne von Art. 3 Abs. 1 Bst. b Ziff. 4 SPV, zu denen der Vertragspartner den Nachweis erbringt, dass es sich um einen Rechtsträger im Sinne von Art. 2 Abs. 1 Bst. b SPG (gemeinnützige, steuerbefreite Rechtsträger)? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* | [ ]  |[ ]  [ ]  |  | Art. 3 Abs. 1 Bst. h SPV iVm Art. 3 Abs. 1 Bst. b Ziff. 4 SPV***Falls ja:*** *alle Unterpunkte beantworten.* |
| Wurde der Rechtsträger festgestellt? | [ ]  | [ ]  | [ ]  |  |  |
| Wurde der Nachweis vom Vertragspartner erbracht und liegt dieser vor? | [ ]  | [ ]  | [ ]  | Konkreter Nachweis der Gemeinnützigkeit und Steuerbefreiung: |  |
| Handelt es sich um **Vereine** oder um Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit, die gemeinnützige oder wohltätige Zwecke nach Art. 2 Abs. 1 Bst. b SPG erfüllen? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   | Art. 3 Abs. 3 SPV |
| Wurden sämtliche natürlichen Personen des leitenden Organs unter Verwendung des Formulars C festgestellt? | [ ]  | [ ]  | [ ]  |  |  |
| Liegt ein Fall von **Art. 3 Abs. 4 SPV[[9]](#footnote-9)** vor und somit ein Verzicht auf die Feststellung des/der WB? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Liegt ein Fall von **Art. 3 Abs. 5 SPV** [[10]](#footnote-10) vor und somit ein Verzicht auf die Feststellung des/der WB? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls ein Fall von **Art. 18 Abs. 2 SPV** vorliegt – wurde die wirtschaftlich berechtigte Person mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung festgestellt? [*Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |

| **A) Feststellung und Überprüfung der Identität des WB** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Erfolgte die Feststellung der Identität des WB unter Angabe folgender Daten?[[11]](#footnote-11) |  |  |  |
| NameVornameGeburtsdatumWohnsitzadresseWohnsitzstaatStaatsangehörigkeit |[ ] [ ]   |  |  |
|  |[ ] [ ]   |  |  |
|  |[ ] [ ]   |  |  |
|  |[ ] [ ]   |  |  |
|  |[ ] [ ]   |  |  |
|  |[ ] [ ]   |  |  |
| Wurde eine Überprüfung der Identität durch risikobasierte und angemessene Massnahmen sowie gemäss Vorgaben der internen Richtlinien vorgenommen?[[12]](#footnote-12) |[ ] [ ]   | Massnahmen (z.B. Passkopie): |  |
| Wurde die Richtigkeit der Angaben durch VP oder eine durch diesen bevollmächtigte Person durch Unterschrift oder sichere elektronische Signatur bestätigt? |[ ] [ ]   |  |  |
| Ist das Formular zur Feststellung und Überprüfung des WB vom Sorgfaltspflichtigen datiert? [[13]](#footnote-13) |[ ] [ ]   |  |  |
| Wurde die Überprüfung der wirtschaftlichen Berechtigung durch risikobasierte und angemessene Massnahmen sowie in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien vorgenommen **UND** dokumentiert?[[14]](#footnote-14) | [ ]  | [ ]  | [ ]  | Massnahmen zur Überprüfung:Dokumentation: |  |
| Sind die Ergebnisse der Feststellung und Überprüfung plausibel? | [ ]  | [ ]  | [ ]  | Falls nein, Erläuterung: |  |

| **B) weitere Pflichtfragen** |
| --- |
| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| Falls es sich um eine Geschäftsbeziehung vor dem 01.01.2016 handelt, wurden die Voraussetzungen des Art. 35a SPG vom Sorgfaltspflichtigen eingehalten, im Falle, dass die Identifikation des WB/effektiven Einbringers noch nicht der geltenden Rechtslage entspricht |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **PEP-Check**: Erfolgte eine Überprüfung, ob es sich beim WB um einen PEPhandelt UND wurde diese dokumentiert? |[ ] [ ]   | Art/ Beschreibung PEP-Kategorie:\_\_\_\_\_\_\_ |  |
| Falls PEP, liegt Zustimmung mindestens eines Mitglieds der Leitungsebene vor Aufnahme der GB vor?  |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls PEP, liegt jährliche Zustimmung mindestens eines Mitglieds der Leitungsebene zur Weiterführung der GB vor? |[ ] [ ] [ ]   | *(Zu beachten: Ausnahme nach Art. 11 Abs. 4 Bst. c SPG iVm Art. 2 Abs. 4 SPV)* |
| Gab es **Zweifel** über die Identität des WB im Laufe der GB oder bei Aufnahme der GB? *Falls nicht zutreffend: (n/a).* |[ ] [ ] [ ]   | *(Art. 6 Abs. 2 SPG)* |
| Falls Zweifel: Ist eine erneute Identifizierung erfolgt? *Falls keine Zweifel: (n/a).* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| War es korrekt/ **angebracht, dass keine Zweifel** aufkamen? |[ ] [ ]   | Beschreibung, warum Zweifel angebracht gewesen wären: |  |
| Wird **Delegation** zur Feststellung und Überprüfung der Identität des WB angewendet? *Falls nicht zutreffend: (n/a).* |[ ] [ ] [ ]   | *(Art. 14 SPG; 24 SPV)* |
| Falls Delegation: Wird die Delegation nach den Vorschriften des Gesetzes vorgenommen und enthalten die Dokumente einen Hinweis auf die Identität der die Feststellung und Überprüfung durchführenden Person? | [ ]  |[ ] [ ]   | *Falls keine Delegation: n/a* |
| Falls Delegation: Werden die Dokumente und Angaben umgehend an den Sorgfaltspflichtigen übermittelt? | [ ]  |[ ] [ ]   |  |
| Falls Delegation: Hat Delegierter mit Unterschrift bestätigt, dass Erklärung über WB vom VP stammt? (Art. 24 Abs. 1 Bst. b Ziff. 2 SPV) | [ ]  |[ ] [ ]   |  |
| Wird **Outsourcing** zur Feststellung und Überprüfung der Identität des WB angewendet? *[Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   | *(Art. 24a Abs. 1a SPV)* |
| Falls Outsourcing, werden die Dokumente und Angaben nach den Vorschriften des Gesetzes erstellt und einschliesslich eines Hinweises auf die Identität der die Feststellung und Überprüfung durchführenden Person umgehend an den Sorgfaltspflichtigen übermittelt? |[ ] [ ] [ ]   | *Falls kein Outsourcing: n/a* |
| Handelt es sich bei dieserGeschäftsbeziehung um eine solche **ohne persönliche Kontakte** UND sind die Voraussetzungen gemäss FMA Wegleitung 2019-7 zu den Sicherungsmassnahmen nach Art. 14 SPV erfüllt? *[Falls nicht zutreffend: n/a]* |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist der aktuelle Stand im Verzeichnis der wirtschaftlich berechtigten Personen von Rechtsträgern übereinstimmend mit den festgestellten wirtschaftlich berechtigten Personen im WB-Formular (Art. 25 VwbPG)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurde bei Aufnahme der Geschäftsbeziehung mit Rechtsträgern (nach September 2021) ein Auszug aus dem Verzeichnis der wirtschaftliche berechtigten Personen von Rechtsträgern eingeholt? |[ ] [ ] [ ]   |  |

# Erstellung des Geschäftsprofils (Art. 8 SPG, Art. 20 SPV)

| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Mindestangaben im Geschäftsprofil** |  |  |  |  |  |
| Weist das Geschäftsprofil alle nachstehenden gesetzlichen **Mindestangaben** auf? *Anmerkung: VP/WB und Bevollmächtige Organe können namentlich ausserhalb des GP dokumentiert werden (zwingend: Verweis)* |  |  |  |  |  |
| **Vertragspartner** |[ ] [ ] [ ]   | (oder Verweis auf anderweitige Dokumentation) |
| **Wirtschaftlich berechtigte Person** |[ ] [ ] [ ]   | (oder Verweis auf anderweitige Dokumentation) |
| **Bevollmächtigte und Organe**, die gegenüber dem Sorgfaltspflichtigen handeln |  |
| **Herkunft der eingebrachten Vermögenswerte** (**Source of Funds**) |[ ] [ ]  [ ]  |  |  |
| Welche Informationen/Dokumente wurden konkret zur Plausibilisierung der **Source of funds** eingeholt? |  |  |  | [ ]  *Beistatuten* [ ]  *Dokumente zur Begünstigtenregelung* [ ]  *Erbscheine* [ ]  *Kaufverträge* [ ]  *Einkommensnachweise*[ ]  *Steuererklärungen* [ ]  *Arbeitsverträge* [ ]  *Grundbuchauszüge*[ ]  *Schenkungsverträge* [ ]  *Darlehensverträge* [ ]  *Dividendenbeschlüsse* [ ]  *Jahresabschlüsse* [ ]  *Kontoauszüge* [ ]  *Gewinnbestätigungen* [ ]  *Börsenabrechnungen* [ ]  *weitere Dokumente* [ ]  *eigene Recherche in öffentlichen Quellen (Angabe der öffentlichen Quelle:……)* |
| Erfolgte die Einholung der Informationen zur **Source of Funds** gemäss Vorgaben der internen Weisungen entsprechend der Risikoklasse der Geschäftsbeziehung? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist aus der Dokumentation der **Source of Funds** ersichtlich, dass die gemäss internen Weisungen erforderlichen Schritte zur Verifikation der erteilten Informationen erfolgt sind? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls in den internen Weisungen vorgesehen – ist der interne Review resp. Genehmigungsprozess zu den Angaben der **Source of Funds** im Geschäftsprofil ersichtlich? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wirtschaftlicher Hintergrund des Gesamtvermögens** (**Source of Wealth**) |[ ] [ ]  [ ]  |  |  |
| Welche Informationen/Dokumente wurden konkret zur Plausibilisierung der **Source of Wealth** eingeholt |  |  |  | [ ]  *Beistatuten* [ ]  *Dokumente zur Begünstigtenregelung* [ ]  *Erbscheine* [ ]  *Kaufverträge* [ ]  *Einkommensnachweise*[ ]  *Steuererklärungen* [ ]  *Arbeitsverträge* [ ]  *Grundbuchauszüge*[ ]  *Schenkungsverträge* [ ]  *Darlehensverträge* [ ]  *Dividendenbeschlüsse* [ ]  *Jahresabschlüsse* [ ]  *Kontoauszüge* [ ]  *Gewinnbestätigungen* [ ]  *Börsenabrechnungen* [ ]  *weitere Dokumente* [ ]  *eigene Recherche in öffentlichen Quellen (Angabe der öffentlichen Quelle:……)* |
| Ist das Gesamtvermögen im Geschäftsprofil beziffert (Bandbreite)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgte die Einholung der Informationen zur **Source of Wealth** gemäss Vorgaben der internen Weisungen entsprechend der Risikoklasse der Geschäftsbeziehung? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls in den internen Weisungenen vorgesehen – ist der interne Review resp. Genehmigungsprozess zu den Angaben der **Source of Wealth** im Geschäftsprofil ersichtlich? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erscheinen die Angaben zum **Beruf plausibel**? [[15]](#footnote-15) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Verwendungszweck** der Vermögenswerte |  |  |  |  |  |
| Sind im Geschäftsprofil Angaben zu **voraussichtlich Vermögensein-/-ausgängen** (Höhe und Regelmässigkeit) angeführt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist der **Verwendungszweck** wie auch die Vermögensein-/-ausgänge im Gesamtkontext der restlichen Profilangaben ausreichend spezifiziert und **plausibel**? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist der/die **VT-Identifikator(en**) (public key) im Geschäftsprofil enthalten? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Angemessenheit des Inhalts des Geschäftsprofils** |  |  |  |  |  |
| Entspricht der **Detaillierungsgrad** des Geschäftsprofils dem Risiko der Geschäftsbeziehung?[[16]](#footnote-16) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist das Geschäftsprofil **aussagekräftig**, um gewöhnliche von ungewöhnlichen Sachverhalten und Transaktionen zu unterscheiden? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Dokumentation und Aktualisierung des Geschäftsprofils** |  |  |  |  |  |
| Welches **Datum** trägt das Geschäftsprofil? |  |  |  | Datum des Geschäftsprofils: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |
| **Wurden bekannte Informationen**, unabhängig von einer allfällig noch andauernden generellen Aktualisierungsperiode gemäss vorstehender Ziffer, **unverzüglich im Geschäftsprofil berücksichtigt** – unter Anführung von Datum und Visum der durchführenden Person? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Weist das Geschäftsprofil ein **Datum** und die **Unterschrift** des Erstellers oder entsprechende elektronische Merkmale auf? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist im Fall von einem **Delegationsverhältnis** oder einer **Outsourcingbeziehung** ersichtlich, wer das **Geschäftsprofil erstellt/aktualisiert** hat und mit welchem Datum dies geschehen ist? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Sind im Fall eines **Delegationsverhältnisses/Outsourcingbeziehung** die **Dokumente** und Angaben zum Geschäftsprofil **umgehend** dem Sorgfaltspflichtigen **zugestellt** worden? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Sind im Fall von einem **Delegationsverhältnis oder einer Outsourcingbeziehung** **Kontrollen des Sorgfaltspflichtigen** hinsichtlich Vollständigkeit und Plausibilisierung des Inhalts des Geschäftsprofils **ersichtlich**? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist aus dem Geschäftsprofil ersichtlich, ob **Compliance** oder andere Kontrollinstanzen in die Freigabe des Geschäftsprofils **involviert** waren? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Medienüberwachung** |  |  |  |  |  |
| Ist für vorliegende Geschäftsbeziehung gemäss den Vorgaben der internen Weisungen eine **regelmässige Medienüberwachung** vorzunehmen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls ja: findet sich im Sorgfaltspflichtakt ein **Nachweis** zur erfolgten Medienüberwachung (Dokumentation)?[[17]](#footnote-17) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls ja: erfolgt die Medienüberwachung in den von den internen Weisungen vorgegebenen **zeitlichen Abständen**? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Falls ja: ist aus der Medienüberwachung ersichtlich, **für welche Personen oder Gesellschaften** die Überwachung vorgenommen wird? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |

# Risikobewertung (9a SPG)

| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Allgemeines** |  |  |  |  |  |
| **Liegt eine Risikoklassifizierung vor** und ist diese **nachvollziehbar** **dokumentiert** (physisch oder elektronisch)?[[18]](#footnote-18) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Entspricht das verwendete Risikoklassifizierungsschema den **Vorgaben der internen Weisungen**? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurde das **Risikobewertungs-Tool** gemäss den internen Weisungen **korrekt angewendet** (auf Geschäftsbeziehung zutreffende risikoerhöhende und mindernde Faktoren)?[[19]](#footnote-19)*Automatisch erhöhte Risiken (verstärkte Sorgfaltspflichten):*PEP *(Politically exposed persons)*Komplexe StrukturStaaten mit strategischen Mängeln*Weitere Risikokriterien (Anhang 1 und 2 SPG):*Höhe der Vermögenswerte Höhe des Transaktionsvolumenserhöhte geografische Risiken (Liste A).……………………………………………….………………………………………………. |[ ] [ ] [ ]  Weitere Risikokriterien auflisten |  |
| Liegt die Risikobewertung bei Aufnahme einer Geschäftsbeziehung vor? |[ ] [ ] [ ]  Datum vorliegende Risikoklassierung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |
| Ist die **ad hoc-Aktualisierung** der Risikoklasse auch innerhalb des ordentlichen Aktualisierungsrhythmus bei Vorliegen relevanter risikoverändernden Ereignisse vorgenommen worden? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist der **Grund für die Anwendung** der jeweiligen Sorgfaltspflichten *(vereinfachte, normale, verstärkte Sorgfaltspflichten)* dokumentiert? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Entspricht eine allfällige **Abänderung der Risikokategorie** den internen Weisungen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist der **interne Genehmigungs- bzw. Bewilligungsprozess** gemäss den internen Weisungen korrekt eingehalten? |  |
| Ist die **Person** aufgeführt, welche die Risikoklassierung vorgenommen hat? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist die **Risikoklassierung datiert**? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurden je nach Risikoklasse die von den internen Weisungen vorgesehenen Stellen *(z.B. Front, Compliance, Geschäftsleitung)* in den **Genehmigungs- bzw. Bewilligungsprozess** einbezogen? |[ ] [ ] [ ]   |  |

# Risikoadäquate Überwachung (Art. 9 SPG; Art. 21 SPV; Art. 22 SPV)

| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Laufende Überwachung** |  |  |  |  |  |
| Sind **Unterlagen**, aus welchen sich Transaktionen und ggf. Vermögensstand ergeben, **vollständig** vorhanden (Art. 27 Abs. 1 Bst. d SPV)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Entspricht die Dokumentation der Risikogeneigtheit der GB (Tages-, Monats- oder Quartalsauszüge)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Ist ersichtlich und nachweislich dokumentiert, dass eine Überwachung stattfand (Prüfspur vorhanden)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgt die Überwachung **zeitnah**? (Hinweis: Der Abgleich hat bei Geschäftsbeziehungen mit erhöhten oder hohen Risiken nachweislich binnen 14 Tagen ab Erhalt der Transaktionsbelege oder ab Kenntnis der Transaktion zu erfolgen (vgl. BuA 159/2016, 67). Bei allen übrigen GB Frist von 30 Tagen grundsätzlich ausreichend. |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgt die Überwachung bei sämtlichen Transaktionen gemäss den Vorgaben der internen Weisungen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erscheinen die Transaktionen kohärent im Hinblick auf die Aussagen im Geschäftsprofil? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erscheinen die Transaktionen als plausibel? |[ ] [ ]  [ ]  |  |  |
| Wurden Transaktionen auf VT-Systemen mit Hilfe einer **Chainanalysetools** analysiert? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, wie hoch war der Prozentsatz hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit von illegalen Geldern? |[ ] [ ] [ ]   |
| Hätte die Höhe des Prozentsatzes gemäss interner Weisung zu einer Abklärung führen müssen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, ist eine Abklärung erfolgt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgte hinsichtlich der Transaktionen ein **Sanctionsscreening**? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, gab es positive Treffer? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, wurden die **Vermögenswerte sofort gesperrt**? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Bei Sitz- (Offshore-) Gesellschaften:  |  |  |  |  |  |
| Gibt es Transaktionen ohne erkennbaren wirtschaftlichen Zweck (z.B. Transaktionskarussell zw. mehreren Sitzgesellschaften)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Gibt es Transaktionen an eine Vielzahl von Personen, die nicht im Geschäftsprofil aufscheinen bzw. ohne erkennbaren Konnex? |[ ] [ ]  [ ]  |  |
| Gibt es Transaktionen, die nicht mit den, vom Kunden gemachten, Angaben, Informationen, Dokumenten oder Daten übereinstimmen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Gibt es Transaktionen, mit Angaben wie „loan agreement“, „“as agreed…“, „consulting agreement“ etc. |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja: Gibt es dazu Verträge und erscheinen diese sinnhaft? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Im Falle von **Darlehensverträgen**: Sind die Verträge von beiden Parteien unterschrieben? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Im Falle von **Darlehensverträgen**: Wurde die Gesamtkreditsumme überschritten? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Im Falle von **Consulting Agreements:** Gibt es ein ausführliches Leistungsverzeichnis? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Im Falle von **Consulting Agreements:** Erscheint das Honorar angemessen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wird Outsourcing bei der laufenden Überwachung angewendet (Art. 14 Abs. 4 SPG, Art. 24a Abs. 1 SPV)? |  |  |  |  |  |
| **Wenn ja,** werden die Unterlagen, aus denen sich sämtliche Transaktionen ergeben sowie die einfachen Abklärungen mindestens quartalsweise an den Sorgfaltspflichtigen übermittelt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Einfache Abklärungen** |  |  |  |  |  |
| Gab es Abweichungen vom Geschäftsprofil? (Art. 9 Abs. 3 SPG) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** wurden einfache Abklärungen zur Plausibilisierung des Sachverhalts vorgenommen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurden die Ergebnisse dokumentiert und sind diese nachvollziehbar? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurden im Rahmen der einfachen Abklärungen entsprechende Unterlagen bzw. Dokumente angefordert.  |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja**, welche bzw. sind diese plausibel? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn nein,** hätten einfache Abklärungen vorgenommen werden müssen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Besondere Abklärungen** |  |  |  |  |  |
| Gab es Verdachtsmomente in Zusammenhang mit Geldwäscherei, Vortaten zur Geldwäscherei, organisierter Kriminalität oder Terrorismusfinanzierung?(Art. 9 Abs. 4 SPG)  |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** wurden besondere Abklärungen vorgenommen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurden die Ergebnisse dokumentiert und die Verdachtsmomente ausgeräumt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurden im Rahmen der besonderen Abklärungen entsprechende Unterlagen bzw. Dokumente angefordert. Wenn ja, welche bzw. sind diese plausibel? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn nein,** hätten besondere Abklärungen vorgenommen werden müssen? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn sich die Verdachtsmomente erhärtet haben bzw. nicht ausgeräumt werden konnten, wurde der SFIU umgehend schriftlich Mitteilung erstattet? (Art. 17 Abs. 1 SPG) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurde eine Transaktion, bei welcher eine Pflicht zur Erstattung einer Verdachtsmitteilung besteht, durchgeführt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** wurden die Voraussetzungen gemäss Art. 18 Abs. 1 SPG eingehalten? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurde die Sperre von Vermögenswerten bei Verdacht auf Terrorismusfinanzierung nach Art. 18a SPG eingehalten? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurde das Informationsverbot gemäss Art. 18b SPG eingehalten? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurden Bartransaktionen getätigt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, in welchem Umfang und in welcher Häufigkeit? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Ausschüttungen bei besonderen Rechtsträgern** |  |  |  |  |  |
| Wurde zum Zeitpunkt der Auszahlung die Identität des Ausschüttungsempfängers festgestellt und durch angemessene Massnahmen überprüft und unter Verwendung des Formulars D dokumentiert (Art. 7a, Abs. 2 SPG iVm Art. 11a Abs. 3 SPV)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Erfolgte die Überprüfung, ob Ausschüttungsempfänger = PEP (Art. 11 Abs. 4 Bst. a SPG)? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Als WB gilt bei Ausschüttungsempfängern, zu denen der Vertragspartner den Nachweis erbringt, dass es sich um einen Rechtsträger im Sinne von Art. 2 Abs. 1 Bst. b SPG handelt: der Rechtsträger (Art. 3 Abs. 6 SPV).** |  |  |  |  |  |
| Wurde der Rechtsträger festgestellt? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wurde der Nachweis vom Vertragspartner erbracht und liegt dieser vor? |[ ] [ ] [ ]   |  |
|  |  |  |  |  |  |

# Vereinfachte Sorgfaltspflichten (Art. 10 SPG, Art. 22b SPV – gemäss FMA-Wegleitung 2018/7 nicht erlaubt)

| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vereinfachte Sorgfaltspflichten** |  |  |  |  |  |
| Liegt ein Anwendungsfall von vereinfachten Sorgfaltspflichten vor? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** auf Grund welcher Kriterien? |[ ] [ ] [ ]   |  |

# Verstärkte Sorgfaltspflichten (Art. 11 SPG)

| **Prüfgegenstand** | **Ja** | **Nein** | **n/a** | **Kommentar / Prüfungsfeststellung** | **Verweise/Referenzen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verstärkte Sorgfaltspflichten** |  |  |  |  |  |
| Liegt ein Anwendungsfall von verstärkten Sorgfaltspflichten vor? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn nein,** wäre die Anwendung verstärkter Sorgfaltspflichten angebracht? |[ ] [ ] [ ]   |  |
| Wenn ja, werden bei diesen Sachverhalten zusätzliche Massnahmen im Sinne von Anhang 2 Abschnitt B SPG angewendet? (Art. 11 Abs. 1 SPG) |[ ] [ ] [ ]  Beschreibung der Massnahmen |  |
| **Wenn ja,** wird die GB einer verstärkten fortlaufenden Überwachung unterzogen? (Art. 11 Abs. 4 Bst. d SPG) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** werden komplexe Strukturen, komplexe und ungewöhnlich grosse Transaktionen sowie Transaktionsmuster, die keinen offenkundigen wirtschaftlichen oder erkennbaren rechtmässigen Zweck verfolgen, intensiviert überwacht und deren Hintergrund und Zweck abgeklärt und die Ergebnisse schriftlich festgehalten? (Art. 11 Abs. 6 Bst. a SPG) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** werden GB und Transaktionen mit VP oder WB, die in Staaten mit strategischen Mängeln niedergelassen sind, intensiviert überwacht und deren Hintergrund und Zweck abgeklärt und die Ergebnisse schriftlich festgehalten? (Art. 11 Abs. 6 Bst. b SPG) |[ ] [ ] [ ]   |  |
| **Wenn ja,** ist der Grund für die Anwendung der verstärkten Sorgfaltspflichten dokumentiert? (Art. 27 Abs. 1 Bst. cbis SPV) |[ ] [ ]  [ ]  |  |  |

# Allgemeine Bemerkungen

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bemerkungen und Kommentare** |  |  |  |  |  |
|  |

1. *Vgl. hierzu Erläuterungen in FMA Mitteilung 2015-7 Punkt 2.* [↑](#footnote-ref-1)
2. *Vgl. hierzu Erläuterung der FMA Wegleitung 2018-7 Punkt 5.3; im Falle von Rechtsträgern schliesst dies risikobasierte und angemessene Massnahmen zur Feststellung der Eigentums-und Kontrollstruktur ein ( u.a. Einholen von oder die Einsichtnahme in beweiskräftige und aktuelle Dokumente, die geeignete Informationen zur Überprüfung der wirtschaftlichen Berechtigung enthalten wie beispielsweise Beistatuten, andere Dokumente zur Begünstigtenregelung, Einkommensnachweise, Steuererklärungen oder Schenkungsverträge, Aktienbücher, eigene Recherche in öffentlich verfügbaren Quellen o.ä.) Beachte Übergangsregelung für per 7.5.2019 bestehende GB mit normalem Risiko bis zum 7.5.2020 gem. FMA- Wegleitung 2018-7 Teil I Ziff. 15; entsprechend n/a anwählen, ebenso analog bei geringem Risiko.* [↑](#footnote-ref-2)
3. *Zu beachten: Bei zum 01.01.2016 bestehenden GB sind die Übergangsfristen gemäss LGBl. Nr. 250, 2015 (Stufe 2) relevant; d.h. 31.12.2018 (verstärkte Sorgfaltspflichten) und 31.12.2020 (alle weiteren Geschäftsbeziehungen).* [↑](#footnote-ref-3)
4. ##  *Vgl. hierzu Erläuterung der FMA Wegleitung 2018-7 Punkt 5.3; u.a. Einholen von oder die Einsichtnahme in beweiskräftige und aktuelle Dokumente, die geeignete Informationen zur Überprüfung der wirtschaftlichen Berechtigung enthalten wie beispielsweise Beistatuten, andere Dokumente zur Begünstigtenregelung, Einkommensnachweise, Steuererklärungen oder Schenkungsverträge, Aktienbücher, eigene Recherche in öffentlich verfügbaren Quellen o.ä . Beachte Übergangsregelung für per 7.5.2019 bestehende GB mit normalem Risiko bis zum 7.5.2020 gem. FMA- Wegleitung 2018-7 Teil I Ziff. 15 ; entsprechend n/a anwählen, ebenso analog bei geringem Risiko.*

 [↑](#footnote-ref-4)
5. *Zu beachten: Bei zum 01.01.2016 bestehenden GB sind die Übergangsfristen gemäss LGBl. Nr. 250, 2015 (Stufe 2) relevant, d.h. 31.12.2018 (verstärkte Sorgfaltspflichten) und 31.12.2020 (alle weiteren Geschäftsbeziehungen).* [↑](#footnote-ref-5)
6. ##  *Vgl. hierzu Erläuterung der FMA Wegleitung 2018-7 Punkt 5.3; u.a. Einholen von oder die Einsichtnahme in beweiskräftige und aktuelle Dokumente, die geeignete Informationen zur Überprüfung der wirtschaftlichen Berechtigung enthalten wie beispielsweise Beistatuten, andere Dokumente zur Begünstigtenregelung, Einkommensnachweise, Steuererklärungen oder Schenkungsverträge, Aktienbücher, eigene Recherche in öffentlich verfügbaren Quellen o.ä Beachte Übergangsregelung für per 7.5.2019 bestehende GB mit normalem Risiko bis zum 7.5.2020 gem. FMA- Wegleitung 2018-7 Teil I Ziff. 15 ; entsprechend n/a anwählen, ebenso analog bei geringem Risiko.*

 [↑](#footnote-ref-6)
7. ##  *Vgl. Art. 7b SPG: Begünstigung bei Lebensversicherungen und anderen Versicherungen mit Anlagezweck*

 [↑](#footnote-ref-7)
8. *Zu beachten: bei Rechtsträgern als Begünstigte sind die an diesen wirtschaftlich berechtigten Personen festzustellen und zu überprüfen (vgl. oben)* [↑](#footnote-ref-8)
9. ###  *Art. 3 Abs. 4 SPV: Bei Anteilen oder Stimmrechten, die direkt oder indirekt von Rechtsträgern gehalten werden, deren Beteiligungspapiere an einem geregelten Markt kotieren, der dem EWR-Recht entsprechenden Offenlegungspflichten oder gleichwertigen internationalen Standards unterliegt, die angemessene Transparenz der Informationen über die Eigentumsverhältnisse gewährleisten, kann auf die Feststellung der WB verzichtet werden.*

 [↑](#footnote-ref-9)
10. ###  *Art. 3 Abs. 5 SPV: Bei Stockwerkeigentümergemeinschaften, im Grundbuch eingetragenen Miteigentümergemeinschaften sowie weiteren Rechtsverhältnissen mit ähnlichem Zweck kann auf die Feststellung der WB verzichtet werden.*

 [↑](#footnote-ref-10)
11. *Anmerkung: (Verwendung des Formulars C oder T gem. Art. 11a Abs. 2 SPV unter Berücksichtigung geltender Übergangsbestimmungen)* [↑](#footnote-ref-11)
12. *Vgl. Art. 7 Abs. 2 SPG. Falls in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien, kann auf die Einholung von beweiskräftigen Dokumenten im Fall von geringem Risiko verzichtet werden (FMA Wegleitung 2018-7 Punkt 5.3).* [↑](#footnote-ref-12)
13. *(Art. 11 Abs. 1 SPV) Zu beachten: GB ab 01.01.1997 - 31.12.2000: Feststellung, wenn Zweifel, ob VP=WB; Ausnahme u.a., wenn WB bereits genügend bekannt ist./GB ab 01.01.2001 - 01.02.2005: Feststellung, wenn Zweifel, ob VP=WB; Wegfall genügende Bekanntheit; Neu schriftliche Erklärung VP zu WB (nur bei GB mit Zweifel VP=WB)./GB ab 01.02.2005 - 01.03.2009: Gesetzliche Vermutung VP=WB. Erklärung VP zu WB nur bei GB mit Zweifel VP=WB./GB ab 01.03.2009: Feststellung durch risikobasierte, angemessene Massnahmen; Erklärung VP zu WB immer nötig!* [↑](#footnote-ref-13)
14. *Vgl. hierzu Erläuterung der FMA Wegleitung 2018-7 Punkt 5.3; u.a. Einholen von oder die Einsichtnahme in beweiskräftige und aktuelle Dokumente, die geeignete Informationen zur Überprüfung der wirtschaftlichen Berechtigung enthalten wie beispielsweise Beistatuten, andere Dokumente zur Begünstigtenregelung, Einkommensnachweise, Steuererklärungen oder Schenkungsverträge, Aktienbücher, eigene Recherche in öffentlich verfügbaren Quellen o.ä.) Beachte Übergangsregelung für per 7.5.2019 bestehende GB mit normalem Risiko bis zum 7.5.2020 gem. FMA- Wegleitung 2018-7 Teil I Ziff. 15 ; entsprechend* ***n/a*** *anwählen, ebenso analog bei geringem Risiko.* [↑](#footnote-ref-14)
15. *U.a. gelten Unternehmer, Pensionist nicht als ausreichend klare Berufsbezeichnungen)* [↑](#footnote-ref-15)
16. *Je höher das Risiko einer Geschäftsbeziehung eingestuft wird, desto mehr Informationen müssen zur Geschäftsbeziehung vorliegen* [↑](#footnote-ref-16)
17. *Sollten keine Medienberichte zu einer Geschäftsbeziehung bestehen, ist zur eigenen Exkulpation ein entsprechender Vermerk zu verfassen oder ein Ausdruck der «leeren» Trefferseite abzulegen.* [↑](#footnote-ref-17)
18. *Anmerkung: Die konkrete Ausgestaltung und vor allem der Umfang und Detaillierungsgrad der Risikobewertung muss in einem angemessenen Verhältnis zur Art und Grösse des Sorgfaltspflichtigen stehen. Konkret bedeutet das, dass die Risikobewertung von Sorgfaltspflichtigen, die beispielsweise sehr wenige oder keine Beschäftigte und nur wenige Kunden haben bzw. wenige Dienstleistungen anbieten, auf ein Minimum reduziert werden kann.* [↑](#footnote-ref-18)
19. *Anmerkung: Bei mehr als 100 verwalteten Geschäftsbeziehungen ist ein informationsgestütztes System zur PEP-Ermittlung erforderlich.* [↑](#footnote-ref-19)